

Zur Narzissenblüte nach Gaugenwald bei Kaiserwetter

Die Sternblumenblüte, ein Teppich von wilden Narzissen, zieht jedes Jahr zur Osterzeit zahlreiche Naturliebhaber aus Nah und Fern nach Neuweiler in den Ortsteil Gaugenwald, dem einzig bekannten sternförmig angelegten Waldhufendorf.

Wanderführer Willi Bosch verband eine Besichtigung der Narzissenwiesen mit einer heimatkundlichen Rundwanderung des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler auf der Enz-Nagold-Platte. Mehrfachen Grund zur Freude hatten die 37 Wanderer, darunter die „Schwarzwaldvereinsgrößen“ Gunter Schön und Marlies Mohrlök, die der Wanderführer auf dem Parkplatz am Ausgangspunkt beim Wildgehege in Gaugenwald begrüßen konnte.

Petrus hatte allerbeste Laune an diesem traumhaft schönen Frühlingstag. Frühlingserwachen ringsumher, Wandererherz, was willst du mehr? Durch ein Buchenwäldchen erreichten wir den Neubulacher Ortsteil Martinsmoos.

Wir wanderten an der Kirche vorbei, entlang der blauen Raute, mit schönen Ausblicken auf Breitenberg und Neuweiler zum Waldspielplatz und zur Dreitannenhütte. Nach kurzer Trinkpause folgten wir dem Schild Neuweiler Weg, überquerten die Fahrstraße nach Neuweiler und stiegen hinauf zum Wegweiser Zwerenberger Wegle - übrigens der einzige Aufstieg auf der ganzen Tour. Beim Wegweiser Allmend verließen wir die blaue Raute und wanderten, immer noch voll motiviert, auf dem Forststräßchen in Richtung Gaugenwald.

Ein Höhepunkt stand noch bevor, die in voller Blüte stehenden Narzissenwiesen erweckten nun unsere Aufmerksamkeit. Staunend bewunderten wir die gelbe Pracht rings um das Sternblumendorf. Kurz noch ein Gruppenbild am Dorfbrunnen, dann erreichten wir wieder den Ausgangspunkt. Die Schlusseinkehr im Gasthaus Rössle in Berneck, bei bester Bewirtung, war ein schöner Abschluss dieses von der Sonne verwöhnten Wandernachmittages.

Auch in der Heimat ist es schön, keiner der Teilnehmer zweifelte mehr an dieser Aussage. Manchmal liegen die schönen Dinge eben direkt vor der Haustüre !